



PLANET CHILDREN  
Kinderhilfswerk e.V.

# JAHRESBERICHT 2022



# HERZLICHEN DANK



Liebe Patinnen und Paten,  
liebe Freunde und Unterstützer von Planet-Children,

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat auch die Menschen in Ostafrika in eine weitere humanitäre Krise gestürzt. Die Preise für Lebensmittel sind in Kenia ohnehin ständig gestiegen, weil Ernten durch Dürre und Flut ausgefallen sind oder durch Heuschrecken vernichtet wurden. Mittlerweile sind die Preise für Lebensmittel so hoch, dass jetzt auch Menschen hungern, die früher noch zu essen hatten. Deshalb haben wir die FOOD BOX eingeführt. Eine Lebensmittel-Soforthilfe für Menschen in Hungersnot.

Sie alle sind die Stütze von Planet-Children. Ohne Sie könnten wir nicht helfen. Heute möchte ich Sie um eine weitere Hilfe bitten. Wann immer es Ihnen zusätzlich möglich ist, bitte spenden Sie eine FOOD BOX. Informationen dazu finden Sie im Jahresheft auf Seite 6 bis 8 und auf unserer homepage.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Treue und Unterstützung und wünsche Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

*Edith Rohr*

Vorstandsvorsitzende Planet-Children Kinderhilfswerk e.V.

# PLANET CHILDREN 2022

## 4 DIE MENSCHEN HUNGERN

Der Angriffskrieg Russlands lässt die Lebensmittelpreise explodieren.

## 6 FOOD BOX

Lebensmittel-Soforthilfe für Menschen in Hungersnot.

## 9 SANITÄRE HILFE

Die Preise für Hygieneartikel sind ebenfalls um 50% gestiegen.

## 11 MOAS NEW LIFE HOSPITAL

Die Eröffnung im November hat geklappt, trotz Hindernissen.

## 14 BERUFSFÖRDERUNG FRAUEN

Junge Frauen erhalten Hilfe durch Kurz- und Langzeitausbildungen.

## 15 AUSBILDUNG SCHNEIDEREI

Eine Langzeitausbildung, die über 2 Jahre geht.

## 16 KURZLEHRGANG LEDER

Ein Kurzlehrgang, der es in sich hat und für Lebenssicherung sorgt.

## 17 AUSBILDUNG HAARDESIGN

Die Berufsausbildung zur Friseurin / Haar-design hat viele Interessentinnen.

## 18 IHEMALO UND TORTOLA

Unsere unterstützten Schulen in Tansania und Kenia.

## 19 MITTELVERWENDUNG KONTAKT

# DROHENDE KATASTROPHE IN OSTAFRIKA

## DIE MENSCHEN HUNGERN



Hunger ist ein ständiger Begleiter der Kinder. Die Jüngsten weinen oft noch, die älteren Kinder nehmen es stoisch hin, dass kein Essen da ist.



Der Fluss fließt entlang des Slums. Das Wasser ist verseucht durch ungeklärtes Abwasser und allem Unrat, der in den Fluss gekippt wird.



Das Wasser, das Eringa für sich und ihre Geschwister aus dem Container holt, stammt aus dem Fluss. Es ist unbehandelt und voller Keime und Giftstoffe.

### DER ANGRIFFSKRIEG RUSSLANDS LÄSST LEBENSMITTELPREISE EXPLODIEREN

Bereits vor dem Krieg Russlands gegen die Ukraine sind die Preise für Lebensmittel und Grundversorgung stetig angestiegen. Grund dafür sind weitreichende Naturkatastrophen wie Dürre, Überflutung, Heuschreckenplage aber auch wirtschaftliche Folgen und Belastungen durch die Corona-Pandemie.

Der Angriffskrieg Russlands hat die Preise in den Ländern Afrikas förmlich explodieren lassen. Auch Kenia und Tansania sind davon betroffen. Reis ist um fast 50% teurer geworden, Bohnen 60%. Speiseöl, Maismehl oder gar Weizenmehl haben sich im Preis mehr als verdoppelt.

### HUNGER ALS STÄNDIGER BEGLEITER

Die Jüngsten weinen manchmal noch, die älteren Kinder nehmen es stoisch hin, dass es nichts zu essen gibt. Die Mütter sind verzweifelt. War es vor dem Krieg schon schwierig die Kinder regelmäßig mit Essen zu versorgen, ist es jetzt eine fast unlösbare Aufgabe. Ein Tag ohne Essen ist nichts besonderes. Viele der im Slum wohnenden Familien haben oft zwei, drei Tage nichts zu essen.

Nach Covid sind die Aushilfsjobs für Tagelöhner weniger geworden. Die Mütter gehen oft mehrere Stunden um irgendwo Wäsche waschen zu können oder einen anderen Job zu finden, der meist noch schlechter bezahlt wird.

### ESSEN ODER SCHULBESUCH ?

Die Frage stellt sich so natürlich nicht. Es ist einfach kein Geld mehr da. Weder für Essen, noch für den Schulbesuch. Immer mehr Kinder bleiben der Schule fern. Auch wenn die staatlichen Grundschulen kostenlos sind, es



Am absoluten Rand der Gesellschaft, mitten in den Müllbergen, leben die Slum-Slum Bewohner. Hier erscheint ein Leben im „normalen“ Slum als Luxus. Aber selbst hier müssen die Menschen für ihre einsturzgefährdeten Blechhütten „Miete“ bezahlen, zum Schutz vor Übergriffen.

muss Geld vorhanden sein für Schuluniformen, Bücher, Schreibmaterial und was sonst von den Lehrern oft noch verlangt wird.

Für die Kinder ist das Fehlen in der Schule doppelt schlimm. Nicht nur dass sie dem Unterricht fernbleiben müssen, verpassen sie auch noch die Schulspeisung. Für viele der Kinder war die Schulspeisung oft die einzige warme Mahlzeit des Tages. Nicht selten sogar die einzige Mahlzeit eines Tages.

## STRENGE HIERARCHIE BEIM MÜLLSUCHEN

Viele Gegenstände, die auf der Müllhalde landen, werden anderenorts noch gebraucht und verkauft. Wer wo nach diesem „wertvolleren“ Müll suchen darf, ist klar geregelt. Und selber verkaufen geht auch nicht. Auch dafür gibt es feste Anlaufstellen bei denen der gefundene „Wertmüll“ abgegeben werden muss.

Bei all der Hierarchie bleibt kaum ein wenig Geld übrig für die Müllsammler. Keine Hilfe für Mütter, die Kinder zu versorgen haben.



Die Maße: 2,0 x 2,5 m. Das ist die Wohn- und Schlafstelle einer Mutter mit zwei Kindern.

## MIETE MUSS BEZAHLT WERDEN

Selbst für den kleinsten Verschlag oder die wackeligste Blechhütte, Miete muss bezahlt werden. Dabei geht es weniger um das „Mietobjekt“ als um Schutzzahlungen. Meistens leben nur Frauen mit ihren Kindern hier. Und die müssen zahlen, wenn sie in Ruhe und ohne Belästigung in den Hütten leben wollen.

# Die Ärmsten der Armen befinden sich in einer humanitären Notlage und brauchen Hilfe.

Deshalb haben wir in diesem Jahr die **FOOD BOX** eingeführt.  
**Lebensmittel-Soforthilfe** für Menschen in Not.

## WER BEKOMMT EINE FOOD BOX

Jedes hungernde Kind, jeder hungernde Mensch ist einer zu viel in unserer Welt. Nach einem Bericht der United Nation leben 828 Millionen in Hungersnot, davon etwa 265 Millionen in Ländern südlich der Sahara. Jedes vierte Kind gilt als chronisch mangelernährt und ist in Folge unterentwickelt.

Leider haben wir nicht für jedes Kind und jede Familie eine Food Box. Wir müssen also priorisieren. An erster Stelle der Versorgung stehen Kinder aus Kinderfamilien und Kinder aus Familien alleinerziehender Mütter. Sie alle leben in nicht vorstellbarer Not, am Rande der Gesellschaft.



Sechs Menschen wohnen, schlafen und kochen hier, auf engstem Raum.



Die Freude der Familien ist unvorstellbar, wenn sie eine FOOD BOX geschenkt bekommen.

## DER WEG DER FOOD BOX Vom Einkauf bis zum Verschenken



Mit Mathew haben wir bereits ein gutes Verhältnis. Er gibt uns die großen Kohlköpfe zum Preis der mittleren. Win-Win für beide Seiten.

Frisches Gemüse und Obst kaufen wir auf dem Markt ein. Mittlerweile haben wir bereits ein gutes Verhältnis zu den Gemüsebauern. Sie unterstützen uns mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Große Kohlköpfe bekommen wir zum Preis für die mittlere Größe und bei den Tomaten und Zwiebeln dürfen wir auch die großen zum Preis der kleinen nehmen.



Je nach Größe kosten Tomaten und Zwiebeln zwischen 3 und 5 Shillinge pro Stück. Ein Bund Karotten zwischen 10 und 30 Shillinge.

## EIN PERSÖNLICHES „DANKE SCHÖN“ mit VIDEO CLIP

Bei der FOOD BOX war es uns von Anfang an wichtig, dass jede\*r Spender\*in einer FOOD BOX miterleben kann wie viel Freude die FOOD BOX den Menschen schenkt. Wichtig war uns aber auch die Transparenz und Nachvollziehbarkeit: „Wie und wo ist mein Geld verwendet worden?“

Deshalb wird zu jeder FOOD BOX ein Danke-Schild mit dem Namen des Spenders / Spenderin geschrieben. Und ein kleines Video wird auch gedreht, wenn die Familien die FOOD BOX auspacken. Der kleine Videodreh ist jedes Mal ein Riesenspaß für alle Beteiligten.



Zu jeder FOOD BOX gehört ein persönliches Dankeschön mit dem Namen des Spenders und einem kleinen Videodreh, beim Auspacken der FOOD BOX. Der kleine Videodreh ist ein Highlight und ein Riesenspaß für alle Beteiligten.

Der kleine Videoclip, der aufgenommen wird während die Kinder die FOOD BOX auspacken, ist ein Riesenspaß für alle Beteiligten. Am Ende wird gemeinsam geklatscht und gelacht und die Kinder bekommen noch einen Lollypop als besonderes „Honorar“.

Natürlich werden auch unter den anderen Kindern Lollypops, Bonbons und Biskuits verteilt.



Grundnahrungsmittel wie Hülsenfrüchte etc. kaufen wir im Grossmarkt ein. Naivash hat uns einen kleinen Rabatt für Sammeleinkäufe gewährt.

Grundnahrungsmittel wie Reis, Maismehl, Speiseöl, Bohnen, Hygieneartikel, etc. kaufen wir im Grossmarkt ein. Naivash, eine Supermarktkette in Kenia, hat uns für Sammeleinkäufe einen kleinen Rabatt gewährt.

## ES WIRD UMGEPACKT IN DIE FAMILIENTÜTEN

Nach dem Einkauf geht's zur Sammelstelle. Die Lebensmittel werden hier in große Tüten umgepackt. Jede Familie bekommt eine große Tüte.

Die großen Tüten haben sich zum Tragen und zur Verteilung bei den Familien besser bewährt als die Kartons. Und das Fassungsvermögen ist das gleiche.



Damit alle Tüten gleich befüllt werden, werden die Lebensmittel erst mal ausgepackt und auf Tisch und Boden ausgebreitet.



# FOOD BOX

## Hilfe in der Hungersnot

Bitte helfen Sie mit. Verschenken Sie eine FOOD BOX an Menschen in Not. Es ist die schnellste Möglichkeit Menschen Hoffnung zu schenken und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Auch Ihnen wird die FOOD BOX ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn Sie durch das kleine Video miterleben, mit wie viel Freude die Kinder Ihre FOOD BOX auspacken.



### DIE FOOD BOX GIBT ES VON S bis L

Größe S = Euro 26,50 = Lebensmittel für ca. 2 Wochen \* / Größe M = Euro 37,50 = Lebensmittel für ca. 3 Wochen \* / Größe L = Euro 53,50 = Lebensmittel für ca. 4 Wochen \* \* = Berechnet auf einen 4-Personen-Haushalt

### UND SO FUNKTIONIERT ES

Sie überweisen den entsprechenden Betrag der FOOD BOX auf unser Spendenkonto. Wir kaufen vor Ort die Lebensmittel ein und verschenken die FOOD BOX in Ihrem Namen. Sie erhalten ein kleines Video als ganz persönliches Dankeschön, das Ihnen hoffentlich genauso viel Freude macht, wie der beschenkten Familie.





## Hygieneartikel sind um 50% im Preis gestiegen

Nicht nur Lebensmittel, auch Gebrauchsgüter und vor allem auch Hygieneartikel haben sich extrem verteuert, nach dem Angriffskrieg Russlands. Um so mehr haben wir uns über die gute Zusammenarbeit vor Ort gefreut.

Viele Initiativen sind gestartet worden mit Aufklärungsunterricht und Sexualkunde für die Schülerinnen der höheren Klassen Primary und der Secondary Schools in Migori.

Die meisten Menschen aus der Region Migori sind sehr arm. Das bisschen, das sie sich mit ihrer kleinen Landwirtschaft erarbeiten können, reicht oft nicht einmal für das Schulgeld. An den Kauf der monatlich notwendigen Hygieneartikel für die jungen Mädchen gar nicht erst zu denken. Aus Scham bleiben die jungen Mädchen dem Schulunterricht fern.

**Menstruationsarmut darf nicht sein! Bildung für Mädchen fängt genau hier an.**





## WASH

WASH ist die Abkürzung für Wasser, Sanitär und Hygiene. Zugang zu sauberem Wasser und sicheren Waschräumen, davon können die meisten Schülerinnen nur träumen. Um so mehr freut es uns, dass durch die überaus gute Zusammenarbeit mit Bischof Charles Koyoo, der Pentecostal Church Migori und Hands of Love, der Waschraum für die Mädchen der Osingo-Highschool fertiggestellt werden konnte. Die einzelnen Waschbecken müssen noch bis nächstes Jahr warten, genauso wie der fließend Wasseranschluss. Aber für die Mädchen ist das alles kein Problem. Sie sind mit dem neuen Waschraum überglücklich.

## Menstruationstassen

Auch in diesem Jahr erhielten die Schülerinnen wieder kostenlose Hygieneprodukte. Die Versorgung mit Einweg-Produkten wird zum einen immer schwieriger und kostenintensiver und zum anderen können keine neuen Mädchen hinzugenommen werden, weil das Budget es nicht zulässt. Wir haben mit den Mädchen gesprochen und ihnen die Menstruationstassen vorgestellt, die eine Lebensdauer von 5 bis 10 Jahren haben. Die meisten waren von dieser Möglichkeit begeistert. Wir werden also im kommenden Jahr, so gut es geht, auf Menstruationstassen umstellen.

# MOAS New Life Hospital



Noch Mitte des Jahres war fast überall noch Baustelle und nichts ging weiter. Grund dafür, der Bauleiter einen sehr schweren Autounfall und lag über Wochen im Krankenhaus. Die Eröffnung damit in weite Ferne gerückt.

Auf einmal war Fred da, ein guter Freund des Bauleiters und selbst Bauleiter für Großprojekte. Eigentlich hätte Fred auf eine Baustelle in Uganda gemusst. Dort hat sich das Bauvorhaben jedoch verzögert. Ein Glück für MOAS. Fred hat sich gleich voll reingehängt, um die verlorene Zeit wieder aufzuholen. Und alle haben den neuen Schwung mitgenommen und mitgemacht. Froh, dass es endlich wieder vorwärts ging.



*Und dann  
war es plötzlich  
doch soweit*

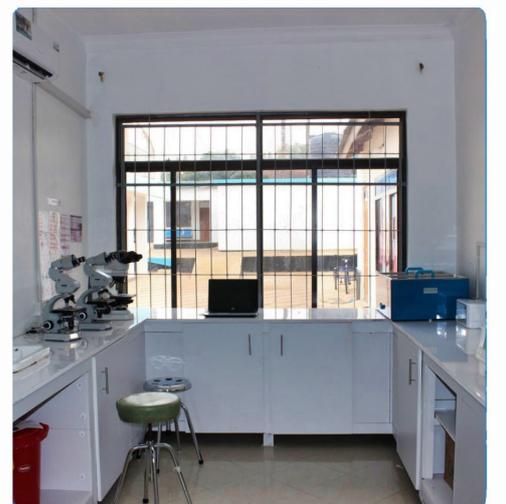


Der zweite Container mit medizinischen Geräten und Hilfsmitteln war endlich eingetroffen.

**Herzlichen Dank an HumanBridge für die hervorragende Zusammenarbeit.**

Die Medizintechniker waren pünktlich zur Stelle, um die Funktionalität der Geräte zu überprüfen und anzuschließen.

Am Ende das Ausmalen der Innenräume und Einrichten der Zimmer. Alles ist pünktlich fertig geworden, wenn auch die Farbe zur Eröffnung noch etwas feucht war.

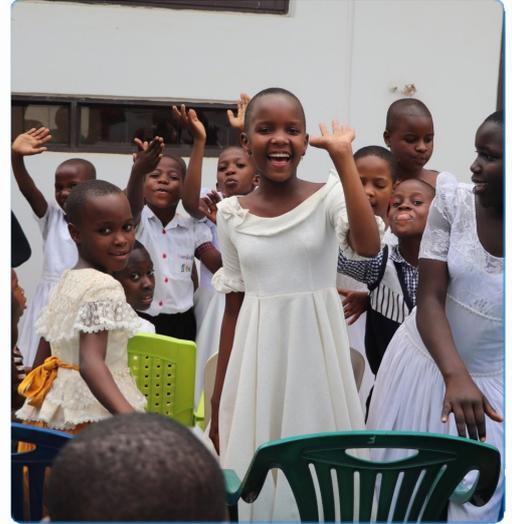




## Eröffnung

Am 12. November 2022 war es dann soweit. Eine wunderschöne Eröffnung, mit vielen guten Wünschen, Kindern die verschiedene „Krankengeschichten“ aufgeführt haben und einer hervorragenden musikalischen Begleitung, durch den örtlichen Kirchenchor.

In der Nacht ist dann auch gleich das erste Kind im MOAS geboren worden. Benannt nach Dr. Moses, der ihm auf die Welt geholfen hat.



# Neue Chance und Hoffnung durch be



## WAS HABEN DIESE JUNGEN FRAUEN ALLE GEMEINSAM ?

Alle sind unter 20 Jahre alt. Alle wurden unfreiwillig schwanger durch Vergewaltigung, Zwangsehe, Verschleppung. Alle mussten die Schule verlassen, ohne Schulabschluss.

## OHNE AUSBILDUNG—KEINE CHANCE, KEINE HOFFNUNG !

Einige von ihnen haben ihr Kind auf der Straße zur Welt gebracht. Sie hatten keine Wohnung und schon gar kein Geld für ein Krankenhaus. Die meisten von ihnen haben mindestens einmal daran gedacht sich selbst und ihr Kind umzubringen, weil die Lage hoffnungslos schien und keine Aussicht auf eine bessere Zukunft.



# Berufliche Kurz- und Langzeitausbildung



Dieses Jahr haben wir einen Messestand für die Schneiderklasse organisiert. Die Messebesucher waren von den Produkten der Mädchen begeistert.



## BERUFSFÖRDERUNG SCHNEIDEREI

Die Berufsförderung in der Schneiderei ist eine Langzeitausbildung. Die Mädchen brauchen mindestens zwei Jahre Lehrzeit, wenn sie später damit ihren Lebensunterhalt verdienen wollen. Falls ein Mädchen ein staatliches Stipendium bekommt, dann nur für drei Monate. Die Ausbildungszeit ist viel zu kurz. Deshalb versuchen wir so viele junge Frauen wie möglich in ausreichender Ausbildungslänge zu fördern.

## ROHDA UND IHRE MÄDCHEN

Rohda haben wir vor vielen Jahren kennengelernt. Damals war sie in der gleichen verzweifelten Lage wie ihre Schülerinnen und Kursteilnehmer heute. Wir haben Rohda unterstützt ihre Schulausbildung zu beenden, mit anschließender Berufsausbildung zur Schneiderin.

Rohda hat sich in verschiedenen Lehrgängen weitergebildet. Die Chance, die sie bekommen hat, wollte sie unbedingt auch für andere jungen Frauen. In Ngomongo hat sie vor einigen Jahren, mit Unterstützung von Planet-Children, ein erstes Zentrum zur Berufsförderung junger Frauen gegründet.

## DER MATERIALEINKAUF IST IMMER WIEDER EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG



Der Stoffeinkauf ist jedes Mal ein Highlight. Die angehenden Schneiderinnen dürfen hin und wieder auch ein selbstgefertigtes Kleidungsstück auf eigene Rechnung verkaufen. Geld, das sie brauchen um sich und ihre Kinder zu versorgen.

Damit die jungen Frauen an ganzen Werkstücken arbeiten können werden entsprechend Stoffe gebraucht. Die angehenden Schneiderinnen dürfen die hergestellte Kleidung hin und wieder auch auf eigene Rechnung verkaufen, damit sie etwas Geld für sich und ihre Kinder verdienen können.

Planet-Children hilft auch hier und versorgt die Schneiderklasse mit entsprechendem Material (Stoffe, Knöpfe, Nähgarn...)

# BERUFSFÖRDERNDE KURZLEHRGÄNGE

## HOCHWERTIGE ECHT LEDERBÄLLE

Ein Kurzlehrgang von 4 bis 6 Wochen, der es in sich hat.

Die jungen Frauen lernen hier echte Lederbälle herzustellen, in hervorragender Qualität. Die Lederbälle gibt es in drei Größen, von Fußballgröße bis hin zu den kleineren Handbällen. Am meisten gefragt sind jedoch die Fußbälle., die sich auch am besten verkaufen lassen.



Gut ausgebildet schafft eine Frau bis zu 3 Lederbälle pro Tag und verdient damit genug, um sich und ihre Kinder versorgen zu können. Es ist ein lukratives Handwerk, das allerdings auch etwas Kraft erfordert.



Das Nähgarn ist scharf und die einzelnen Ballteile müssen gut und stark vernäht werden, damit der Ball lange hält. Die Frauen umwickeln ihre Finger, zum Schutz vor dem scharfen Nähgarn.

Bei der letzten Messe konnten wir drei neue Fußballvereine als Kunden dazugewinnen. Ein großer Erfolg für die jungen Frauen aber auch für die Schule, die sich durch qualifizierte Berufsausbildung im Kurzlehrgang entsprechend auszeichnet.

## DIE MATERIALKOSTEN SIND STARK ANGESTIEGEN

Bis die Frauen soweit sind, dass sie verkaufsfertige Bälle herstellen können, dauert es ein paar Wochen. Material muss trotzdem beschafft werden, damit die Frauen üben können. Hier springt Planet-Children ein und kauft die notwendigen Mengen an Leder, Canvas, Ventilen, Latex, usw. Wir zahlen auch die Lehrer für diesen Kurzlehrgang, den wir 2023 auch in Migori und Tansania anbieten wollen.

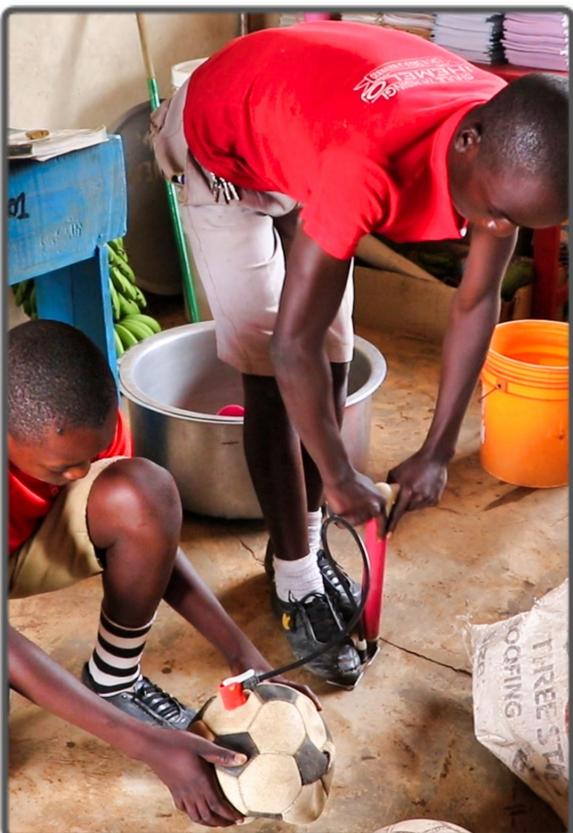


Nach der Vorbehandlung des Leders mit Canvas und Latex geht es noch einmal zur Ledermanufaktur, um dort das Leder zu gleichmäßigen Lederteilen stanzen zu lassen.

## BERUFSAUSBILDUNG HAARDESIGN—FRISEURIN



Nach wie vor bei den jungen Frauen ein beliebter Ausbildungslehrgang: Haardesign/Friseurin. Die Ausbildungszeit beträgt ein Jahr. Danach sind die neuen Friseurinnen soweit mit ihrer Kunst entsprechend Geld zu verdienen.



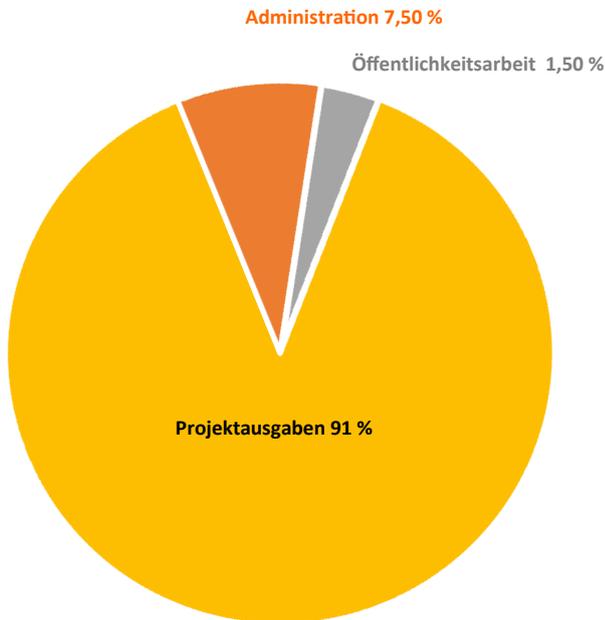
## IHEMALO und TORTOLA

Für die Schulkinder von Ihemalo, unserer Dorfschule im Nordwesten Tansanias, haben sich die Lehrkräfte Schulungsmaterial und Sport-equipment gewünscht. Und natürlich wie immer Schulbücher für die Kinder. Wir haben auch neue Fußbälle mitgebracht. Dieses mal gekauft von unseren Frauen aus der Kurzlerngruppe. Und auch eine neue Luft-pumpe für die Fußbälle. Die Pumpe vom letzten Jahr ging kaputt und die alten Fußbälle hatten nicht mehr genügend Luft zum spielen.

Für Tortola haben wir vermehrt Lebensmittel für die Schulspeisung gekauft. Das Schul- und Rescuecenter Tortola liegt mitten im Slumge-biet von Lucky Summer / Nairobi. Die Menschen hier haben kein Geld um die extrem angestiegenen Lebensmittelpreise zu bezahlen. Für die Kinder ist es jetzt noch mehr als frühere wichtig, dass sie wenigstens eine gute warme Mahlzeit am Tag bekommen.

Auf Wunsch des Direktors wurden in diesem Jahr zusätzlich neue gro-ße Brenner für das Chemielabor angeschafft.

# MITTELVЕРWENDUNG 2022



## MITTEL- AUFTEILUNG

Wie immer stand auch in 2022 die Schul- und Weiterbildung im Fokus unserer Programme und Projektausgaben. Aufgrund der gestiegenen Lebensmittelpreise sind die Ausgaben für Schulspeisung ebenfalls gestiegen. Besonders engagiert haben wir uns eingesetzt für die berufliche Förderung junger Frauen, mit Kurz- und Langzeitausbildungen.

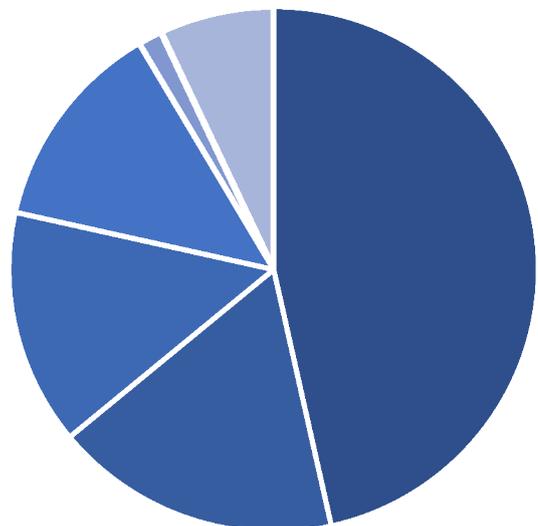
Im medizinischen Sektor waren wir stark eingebunden in den Aufbau / Eröffnung von MOAS, dem Krankenhaus im Nordwesten Tansanias (Region Mwanza).

Die Aufklärungsarbeit und Verteilung kostenloser Hygieneartikel fällt ebenfalls in den Bereich der medizinischen Versorgung.

Zur Unterstützung von Familien, Nothilfe und Hilfe für Mädchen in Not ist in diesem Jahr noch die FOOD BOX dazugekommen, eine Lebensmittel-Soforthilfe für Menschen in Hungersnot.

## MITTELVЕРWENDUNG

Wir bedanken uns bei allen Patinnen und Paten, allen Unterstützern, helfenden Händen, Kreativen und allen Menschen, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Nur durch Ihre Hilfe konnte vieles umgesetzt werden, was sonst nicht möglich gewesen wäre.



<b>Schule / Weiterbildung</b>	<b>46,50 %</b>
<b>Med. Versorgung</b>	<b>17,00 %</b>
<b>Familienunterstützung</b>	<b>14,50 %</b>
<b>Nothilfe / Rescue</b>	<b>13,00 %</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1,50 %</b>
<b>Administration</b>	<b>7,50 %</b>





#### KONTAKT

Planet Children Kinderhilfswerk e.V.  
Drieschstraße 12, 80999 München  
Tel.: 089 818 88 787  
Email: [info@planet-children.de](mailto:info@planet-children.de)

#### SPENDENKONTO

Sparkasse Regensburg  
IBAN: DE35 7505 0000 0008 6385 79  
BIC: BYLADEM1RBG

[www.planet-children.de](http://www.planet-children.de)